



Jahresabschluss 28.02.2025

FN 266068b

FIRMA

Weiss Autobusunternehmung
Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2024 bis 28.02.2025
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2023 bis 29.02.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

27.11.2025

UNTERZEICHNET VON

Jakob Schlögl, geb 13.07.1987
am 13.11.2025

PRÜFWERT: d890b5387ed481a428af3714842a5824

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	15.048.530,29	11.781
Anlagevermögen	5.451.898,10	2.292
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,07	0
Sachanlagen	5.122.080,27	1.971
Finanzanlagen	329.817,76	321
Umlaufvermögen	9.489.226,67	9.489
Vorräte	68.309,32	54
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.957.278,77	3.806
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	4.463.638,58	5.629
Rechnungsabgrenzungsposten	107.405,52	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	15.048.530,29	11.781
Eigenkapital	13.095.653,32	9.851
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	13.060.653,32	9.816
<i>davon Gewinnvortrag</i>	9.816.367,81	5.770
Investitionszuschüsse	2.513,00	4
Rückstellungen	1.263.016,88	1.376
Verbindlichkeiten	687.347,09	550
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss zum 28.02.2025 wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs 2 Unternehmensgesetzbuch, UGB), aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024/2025 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 28.02.2025 wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Software

3,00

1.2. Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Maschinen

5,00

-

10,00

Autobusse

bis

5,00

Betriebs- und Geschäftsausstattung

1,00

-

15,00

Auf Grund der aktuellen Vertragsbedingungen und tatsächlichen Nutzungsdauer der Autobusse von bis zu fünf Jahren wurden die Nutzungsdauern aller Autobusse entsprechend angepasst. Zum Restwert übernommene Leasing-Busse werden unter Berücksichtigung der Leasingdauer mit der jeweiligen Restnutzungsdauer auf fünf Jahre in das Anlageverzeichnis aufgenommen.

1.3. Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten zum Bilanzstichtag bewertet.

2. Vorräte

2.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

3. Rückstellungen

3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Abfertigungsrückstellung erfolgt unter Anwendung der AFRAC Stellungnahme 27 Rückstellungen für Pensions, Abfertigungs, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (Juni 2022) nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren mit einem Bruttozinssatz von -0,48 % (Vorjahr: Bruttozinssatz -1,4 %) und einem Pensionseintrittsalter unter Berücksichtigung der Pensionsreform von bis zu 65 Jahren für Frauen bzw. von 65 Jahren für Männer.

Die Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen betrifft Jubiläumsgelder und erfolgt unter Anwendung der AFRAC Stellungnahme 27 Rückstellungen für Pensions, Abfertigungs, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (Juni 2022) nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren mit einem Bruttozinssatz von -0,48 % (Vorjahr: Bruttozinssatz -1,4 %) und einem Pensionseintrittsalter unter Berücksichtigung der Pensionsreform von bis zu 65 Jahren für Frauen bzw. von 65 Jahren für Männer.

3.2. Pensionsrückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen wurde nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren (Verfahren der laufenden Einmalprämien) auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,63 % (Vorjahr: 1,48 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 2,50 % (Vorjahr: 2,50 %), des gesetzlichen Pensionseintrittsalters und unter Zugrundelegung der Berechnungstabellen von AVO 2018-P berechnet.

Die steuerlich zulässige Rückstellung beträgt EUR 618.851,10 (Vorjahr: EUR 639.819,70).

3.3. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

32

Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

Die Weiss Autobusunternehmung Gesellschaft m.b.H. hat per Oktober 2024 einen Umwidmungsantrag auf Verlustersatz, Schadensausgleich bzw. De-minimis-Beihilfe nach der Obergrenzenrichtlinie (BGBL II Nr. 160/2024 idgF) für ertragswirksam erfasste Überschreibungsbeträge im Unternehmensverbund fristgerecht gestellt. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses sind uns keine Gründe für eine Ablehnung der Umwidmungsanträge bekannt.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.03.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 28.02.2025	
Anlagevermögen	5.401.001,73	6.926.255,43	0,00	0,00	4.953.916,61	7.373.340,55	
Immaterielle Vermögensgegenstände	48.545,28	0,00	0,00	0,00	0,00	48.545,28	
Sachanlagen	4.987.171,73	6.926.255,43	0,00	0,00	4.953.916,61	6.959.510,55	
Finanzanlagen	365.284,72	0,00	0,00	0,00	0,00	365.284,72	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.03.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	3.108.871,70	1.245.523,42	9.035,76	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	48.545,21	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	3.015.823,77	1.245.523,42	0,00	0,00
Finanzanlagen	44.502,72	0,00	9.035,76	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 28.02.2025
Anlagevermögen	0,00	2.423.916,91	1.921.442,45
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	48.545,21
Sachanlagen	0,00	2.423.916,91	1.837.430,28
Finanzanlagen	0,00	0,00	35.466,96

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.03.2024	Buchwert 28.02.2025
Anlagevermögen	2.292.130,03	5.451.898,10
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,07	0,07
Sachanlagen	1.971.347,96	5.122.080,27
Finanzanlagen	320.782,00	329.817,76